

Uwe Voss neuer Vorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU

Kreis Segeberg. Uwe Voss (Nahe) führt die Kommunalpolitische Vereinigung (KPV). Während der Jahreshauptversammlung in der Unschlagbar in Bad Segeberg wurde er an die Spitze der 352 Vertreter der CDU-Kommunalpolitiker gewählt. 28 Mitglieder waren erschienen. Der Vorsitz war laut Voss zwei Jahre nicht besetzt.

2016 war der Kreistagsabgeordnete Claus Peter Dieck (Todesfelde) damals enttäuscht vom Vorsitz zurückgetreten. Zuvor war er in einer parteiinternen Abstimmung um die Kandidatur zur Landtagswahl Ole-Christopher Plambeck (Henstedt-Ulzburg) unterlegen. Mittlerweile ist Plambeck Landtagsabgeordneter und KPV-Landesvorsitzender und sollen sich parteiintern die Wogen geglättet haben. Dieck ist inzwischen Kreispräsident und zählt wie alle CDU-Kreistagsabgeordneten, Stadt- und Gemeindevertreter automatisch zu den Mitgliedern der KPV. Voss (68) ist Pressekoordinator der CDU im Kreis Segeberg. Er sagt von sich selbst, dass er als ehemaliger stellvertretender Bürgermeister, Schulverbandsvorsteher im Amt Itzstedt, Kreistagsabgeordneter, Bad Segebergs CDU-Stadtverbandsvorsitzender und Kreisgeschäftsführer auf einige kommunalpolitische Erfahrung zurückblicken könne.

Stellvertreter sind Davina Gras aus Bad Segeberg und Marek Krysiak aus Sülfeld. Sönke Ehlers, der Mitgliederbeauftragte des CDU-Kreisvorstandes, wird auch bei der KPV diesen Posten wahrnehmen. Als Beisitzerin sind Melanie Haak aus Kattendorf, Stephanie Viktorin aus Hartenholm, Kevin Ruhbaum aus Norderstedt und Annika Ahrens-Glismann aus Henstedt-Ulzburg im Vorstand aktiv. Als erste Aufgabe will der neue Vorstand Frühstücksworkshops und Seminare für Seiteneinsteiger und politisch Interessierte anbieten. Geplant sind auch eine Berlin-Tagestour und der Besuch der KPV-Landesversammlung, bei der über eine Reform der Kita-Finanzierung diskutiert wird. ger